

PRESSEINFORMATION

„15 Prozent Energieeinsparung sind immer drin“

Fachvorträge und Diskussion: 7. EMKON Expertenforum stellte Klimaschutz in den Fokus

Meschede. Angesichts des drohenden Klimawandels und der immer schärfer werdenden Diskussion um einen sparsamen und effizienten Umgang mit Energie stand das 7. EMKON Expertenforum unter dem Thema „Ressourcenschonung und Erneuerbare Energien“.

Spannende Fachvorträge, eine ausführliche Werksbesichtigung und ein politischer Perspektivvortrag bildeten das Grundgerüst des informativen Veranstaltungsprogramms, das Mitte Juni über 60 Teilnehmer verschiedener Branchen ins Kommunikationszentrum der Firma Honsel, Meschede, lockte.

„Ein sparsamer und effizienter Energieeinsatz sollte selbstverständlich sein, aber für Unternehmen stellt sich die Frage nach dem Wie“, so Peter Kaufmann vom Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft. Die einleitenden Worte nahm EMKON-Geschäftsführer Werner Schauerte zum Anlass für ein erstes anschauliches Beispiel. „Die langfristige Betrachtung einer Immobilie ist ein wichtiger Baustein, wenn es um den Einsatz energiesparender Techniken und Möglichkeiten geht“, führte Schauerte aus.

„Strom aus Biomasse könnte im Prinzip die ganze Weltbevölkerung versorgen“, sagte Thomas Krause, ebenfalls Geschäftsführer bei EMKON. Doch dies sei nur eine theoretische Option. EMKON setze sich daher mit Kompetenz und seinem Know-how für das Umdenken beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie ein.

Für industrielle Betriebe gebe es keine Standardlösung zur Energieeinsparung, führte Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach von der Universität Kassel im anschließenden Fachvortrag aus. „Nur durch viele Einzelmaßnahmen ist mehr Energieeffizienz möglich“, so der Experte. „Große Sprünge in der Effizienz des Energieeinsatzes gelingen in der Regel nur im Zuge von Investitionsentscheidungen.“ Hier müsse laut Hesselbach auch die staatliche Förderung ansetzen. „10 bis 15 % Energieeinsparung sind immer drin, aber durch Abstimmung verschiedener Maßnahmen aufeinander erreicht man wesentlich bessere Ergebnisse.“

Franz-Josef Wiese und Thomas Krause von EMKON stellten anschließend Beispiele aus der Praxis vor. So werden deutliche Einsparpotenziale zum Beispiel durch einen Stromverbund mehrerer Unternehmen erzielt oder durch intelligente Verbundlösungen unterschiedlicher Energieversorgungssysteme.

Presseservice/Kontakt:

EMKON
EnergieManagementKONzepte
Auf'm Brinke 12
59872 Meschede
Tel.: 02 91/99 28-29
Fax: 02 91/99 28-30
Email: info@EMKON.de
Internet: www.EMKON.de

MK HOFFE
communication partners GmbH
Kückelheim 11
57 392 Schmallenberg
Tel.: (0 29 71) 8 70 87
Email: info@mkhoffe.de
Fax: (0 29 71) 8 70 43
www.mkhoffe.de